



Die Pongauer können sich bei Keeper Manuel Wallinger bedanken, dass dieser den Kasten sauber hielt.

TSV St. Johann 3 : 0 SV Wals-Grünau

SR: Stefan Eder






AS 1: Paul Nisandzic






AS 2: Martin Herr

Regionalliga Salzburg | 09. Runde

TSV St. Johann	3 : 0	SV Wals-Grünau
SK Bischofshofen	2 : 1	SV Kuchl
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 1	SV Austria Salzburg
SAK 1914	2 : 3	SV Kuchl
SV Grödig	Abg.	USK Anif

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Niklas THANHOFER		19'			
4	Florian SCHINDL					
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER					
10	Nemanja ZIKIC					
11	Patrick SCHEIBENHOFER (K)					
12	Andreas FÜREDER	78'	76'			
17	Maximilian PÖSSL	80'				
18	Jakob CLEMENT					
19	Marcel BERNHOFER					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
3	Thomas SEYRINGER					
16	Savo PAJIC	78'				
20	Gerhard BRENNSTEINER	80'				

BETREUERTEAM**TR** Franz AIGNER**CO-TR** Helmut ROTTENSTEINER**TTR** Amandus KÜNSTNER**M** Erich VOITSWINKLER**Tabellenplatz:** 8**Zuschauer:** 300

Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 01-09-2021

Expertentipp Runde 09

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

TSV St. Johann 0 : 1 SV Wals-Grünau

Berichte nach dem Spiel

salzburg24.at | 04-09-2021

St. Johann nicht zu bändigen

Der Platz an der Sonne gehört weiterhin dem TSV St. Johann. Die Lottermoser-Crew eilt von Sieg zu Sieg und gewinnt auch vor den Augen von Ex-Kollege und Rapid-Profi Marco Grüll gegen den SV Wals-Grünau. Die Pongauer können sich in der ersten Hälfte bei Keeper Manuel Wallinger bedanken, dass dieser den Kasten sauber hielt.

Danach kam auch noch Spielglück dazu: Philip Volk (69.) und ein Doppelschlag von Florian Ellmer (88., 89.) fixierten den 3:0-Erfolg für die Pongauer. St. Johann ist seit fünf Partien ungeschlagen und weiterhin Tabellenführer.

ligaportal.at | 04-09-2021

Schlussmann Wallinger und nötige Kaltschnäuzigkeit bescheren St. Johann Heimsieg über Wals-Grünau

Weil Goalie Manuel Wallinger seiner Crew in Durchgang eins mit Heldentaten die Null hielt und Doppelpacker Florian Ellmer und Philip Volk im zweiten Abschnitt ins Schwarze trafen, behielt der TSV St. Johann in der 9. Runde der Regionalliga Salzburg auf heimischem Geviert gegen den SV Wals-Grünau mit 3:0 die Oberhand.

Gäste schrammten nur haarscharf am Führungstreffer vorbei

Dass es zur Halbzeitpause 0:0 gestanden hatte, war für die St. Johanner und deren Dompteur Ernst Lottermoser schon ein wenig schmeichelhaft: "Freilich hatten auch wir unsere zwei Chancen, aber die Grünauer sind ja zweimal alleine auf unser Tor hin." Dabei mauserte sich Keeper Wallinger zum großen Partycrasher, vereitelte Mega-Chancen von Marcel Bernhofer und Patrick Scheibenhofer. "Dadurch sind wir im Spiel geblieben", herzte Lottermoser seinen gut aufgelegten Schlussmann. Wals-Grünau Coach Franz Aigner musste beim gestrigen Match kurzerhand Kapitän Thomas Pertl vorgeben, zählte insgesamt drei fehlende Stammkräfte: "Die Leistung war dennoch sehr gut."

St. Johann schlug erbarmungslos zu

Kurz nachdem Patrick Scheibenhofer neuerlich das Führungsgoal verpasste hatte (60.), zwickten die Hausherren zu: Volk nach Standard per Kopf zum 1:0 (69.). "Wir haben dann alles riskiert", setzte Franz Aigner im Finish alles auf eine Karte. Der Erfolg in Form eines Treffers blieb aus. Und weil inmitten der Grünauer Barfuß-oder-Lackschuh-Taktik St. Johanns Ellmer zwei Konter vergoldete (88., 89.), hieß es am Ende 3:0. "Ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen", meinte Franz Aigner nach dem Spielende. Indes brachte es Lottermoser auf den Punkt: "Im

Fußball braucht man in manchen Situationen das nötige Glück. Aber dieses Glück musst du halt dann auch ausnutzen."

krone.at | 06-09-2021

Diese Elf drückt der Liga ihren Stempel auf

- ▶ Hinrunde in Regionalliga Salzburg ist schon absolviert
- ▶ Die „Krone“ wählte zur Halbzeit das bisherige Team der Saison
- ▶ Insgesamt sind Spieler aus acht der zehn Klubs vertreten

Die ersten neun Runden in der Regionalliga Salzburg sind gespielt, daher ist es Zeit für die Krone-Redaktion, ein Team der Hinrunde zu präsentieren.

TORMANN - Den Kasten hütet Kilian Schröcker vom FC Pinzgau. Der 20-Jährige ist im Ensemble von Startrainer Christian Ziege gesetzt, mit etlichen Glanzparaden hauptverantwortlich dafür, dass der Aufstiegsaspirant mit die beste Defensive der gesamten Liga stellt.

VERTEIDIGUNG - Philip Volk von Überraschungs-Leader St. Johann sorgt immer wieder mit seinen Vorstößen für Gefahr, genauso wie Pedant Lukas-Nils Sandmayr. "Luka ist mit seinen unbändigen Einsatz ein Vorbild für jeden Spieler", streut Austria Trainer Schaidler Rosen. Die Innenverteidigung bilden Felix Eliasch (Seekirchen), der ab sofort in Portugal studieren wird, und Wals-Grünau Kapitän Thomas Pertl. Sein Coach Franz Aigner weiß, was er an ihm hat: "Tom ist das Um und Auf bei uns. Wenn er funktioniert, funktioniert auch die Mannschaft.

MITTELFELD - Ex-Bundesliga Kicker Sandro Djuric bewies von Beginn an, wieso man ihn nach St. Johann holte, ist eine echte Stütze. Kuchls Manuel Seidl zeichnet seine Konstanz aus, gehört diese Saison zu den absoluten Leistungsträgern. Mounir Mounji, den Bischofshofen-Trainer Adonis Spica oft zu den Besten seiner Mannschaft zählt, und Neo-Anifer Daniel Leitz vervollständigen das Mittelfeld.

STURM - Tamas Tandari (FC Pinzgau) und Marco Hödl (Austria Salzburg) bilden die Doppelspitze. Saalfeldens Rekordspieler zählt mit seinen 35 Jahren immer noch zu den Top-Knipsern der Liga. Hödls neun Tore sprechen für sich.



© Austrias Marco Hödl (l.) und Grün- aus Tom Pertl zählen zu den Besten der Liga



REGIONALLIGA SALZBURG

FCPS
Schröcker
FC Pinzgau

 Volk TSV St. Johann	 Eliasch SV Seekirchen	 Pertl SV Wals-Grünau	 Sandmayr Austria Salzburg
 Leitz USK Anif	 Djuric TSV St. Johann	 M. Seidl SV Kuchl	 Mounji SK Bischofshofen
 Tandari FC Pinzgau		 Hödl Austria Salzburg	

Das Regionalliga-Team der Hinrunde, gewählt von der „Krone“-Redaktion